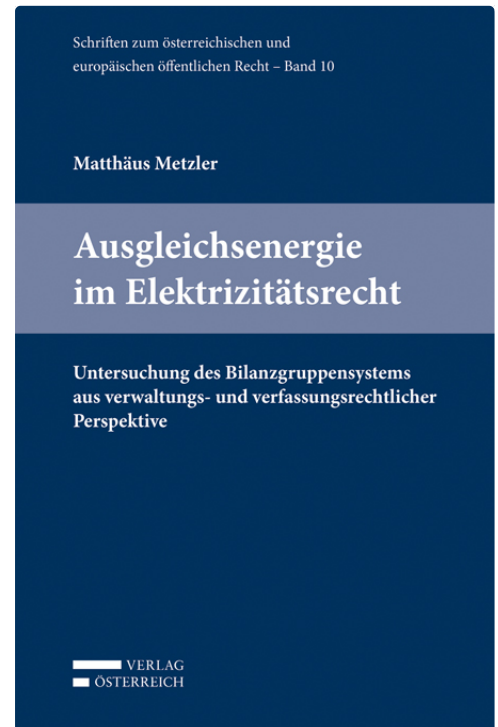


Ausgleichsenergie im Elektrizitätsrecht

Untersuchung des Bilanzgruppen- systems aus verwaltungs- und verfassungsrechtlicher Perspektive

Erste systematische Untersuchung des
Bilanzgruppensystems im Elektrizitätsrecht

Einspeisung und Entnahme im Rahmen von
Energiefieverhältnissen weichen in der Regel
voneinander ab. Zum wirtschaftlichen Ausgleich
dieser Abweichungen etabliert der Gesetzgeber
sowohl im Elektrizitätsrecht als auch im Erdgasrecht
einen (zum regulären Markt) subsidiären
Zwangsmarkt für Ausgleichsenergie. Auf diesem
Markt sind die Marktteilnehmer in Bilanzgruppen
zusammengeschlossen und ein
Bilanzgruppenkoordinator übt die Funktion der
zentralen Gegenpartei aus. Dieses
"Bilanzgruppensystem" ist für das Funktionieren der
Elektrizitäts- und Erdgasmärkte von zentraler
Bedeutung. Dieses Werk stellt - am Beispiel des
Elektrizitätsrechts - erstmals systematisch das
Bilanzgruppensystem dar und untersucht
ausgewählte verwaltungs- und verfassungsrechtliche
Problemfelder (darunter zB Preisrecht, Berufsrecht,
AGB-Regulierung) näher.



Metzler (Autor)
Ausgleichsenergie im Elektrizitätsrecht
Untersuchung des Bilanzgruppensystems
aus verwaltungs- und verfassungsrechtlicher
Perspektive

Monografie
193 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-7336-7 (Print)
ISBN 978-3-7046-7548-4 (eBook)
Erscheinungsdatum: 15. April 2016

48,00 € (Print)
43,20 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt